

Die Badeärzte, Herr Physicus Dr. Neumeister und Herr Subphysicus Dr. Luis werden mit Vergütungen über alle Anfragen Auskunft geben. Nähere Nachrichten über das Ganze findet man ausser in den allgemeinen Schriften über Bäder von Hufeland, Mosch etc. in

- 1) Ritzbühl und das Seebad zu Cuxhaven, mit Karten und Kupfern, von Abendroth. Hamburg, bey Perthes und Besser. Preis 7  $\text{m} \frac{1}{2}$  8  $\text{f}$ .
- 2) Einrichtung des Seebades zu Cuxhaven, rev. drit 1817. Hamburg bey Schiebes. Pr. 8  $\text{f}$ .
- 3) Regulations of the Sea Bath of Cuxhaven, London by R. Watts 1818.
- 4) Beobachtungen über das Seebad zu Cuxhaven im Sommer 1818, von den Bade-Aerzten Dr. Neumeister und Ruge. Hamburg 1819, bey Perthes und Besser. Pr. 12  $\text{f}$ .

Denkmal, Adolph dem Vierten von Schauenburg zu Ehren; m. z. Adolphs-Platz.

Denkmal, Büsch zu Ehren. Dieses durch die Hamb. Gesellschaft z. Beförd. d. K. u. n. G. vermittelte Subscriptionen errichtete und am 27. Julius 1802 eingeweihte Ehren-Denkmal für einen hochverdienten Gelehrten und Patrioten der Vaterstadt, steht auf der Wallhöhe, welche die schönsten Ansichten der beyden Alsterbassins, des Jungfernstiegs und der Ufergegenden der Alster vor der Stadt beherrscht. Das Denkmal ist ein Obelisk, woran das Profil-Bildniß Büsch's, ein allegorisches Basrelief und mehrere Inschrifttafeln von Bronze befindlich sind. Die übrigen Verzierungen sind von karrarischem Marmor; Sockel und Postament aus den schönsten inländischen Granitblöcken geformt. Der Obelisk selbst ist von röthlichem Sandstein. Die ganze Höhe beträgt zwanzig Fuss und sieben Zoll. Eine ausführlichere Beschreibung nebst der Abbildung des Denkmals, ist in dem vierten Hefte der Skizzen zu einem Gemälde von Hamburg von Herrn Dr. Meyer, enthalten. Seit der Zerstörung der trefflichen Bepflanzung

dieser Höhe, im Jahre 1813, ist das Denkmal wieder mit einem kleinen Fepfelhain umpflanzt worden. Die Höhe wird künftlich bey der künftigen Demolirung des übrigen Walles stehen bleiben und durch neue Pflanzungen verschönert werden.

Das Elmbeckische Haus. Dieses grosse Gebäude liegt zum Theil im Dorbusch oder der Gartraderstrasse und zum Theil in der kleinen Johannisstrasse. Hier befindet sich: 1) das Haupt-Actien-Comptoir. 2) Das Zoll-Comptoir. (Zu beyden führt der Eingang von der Seite des Dorbusches.) 3) Eine Treppe hoch (Eingang von der kl. Johannisstrasse) ist das Audienz-, das Commissions-, das Relations-Zimmer und die Kanzley des Niedergerichts. 4) Das Kriegsgericht des Bürgermilits wird in dem Audienz-Saale des Niedergerichts gehalten. 5) Auch werden in demselben Zimmer des Nachmittags um 5 Uhr, Häuser Grundstücke und Schiffe öffentlich versteigert. 6) Zwey Treppen hoch ist der Loterie-Saal. 7) Das Versammlungszimmer der Bau-Deputation. 8) Das Actuarat des Falliwesens. 9) Die Registratur der Ober- und Niedergerichts-Acten. 10) Das Versammlungszimmer der Zoll-Deputation. 11) Der Audienzsaal, das Commissionszimmer und die Kanzley des Handelsgerichts. (S. diesen Artikel.) 12) Das Actuarat und Archiv des Zehnten-Amtes.

Elb-Erholung und Elb-Halle. Die Elb-Erholung ist das niedrige zuerst auf dem Hamburgerberg an der Elbe erbaute Haus. Wirth ist Herr Herfurth. Der Elbstrom und die Ankunft und Abfahrt der Schiffe gewähren den Besuchenden eine erfreuliche Ansicht und einen grossen Genuss. Neben diesem Gebäude ist ein geschmackvolles grosses Haus mit einem Alan errichtet, Elb-Halle genannt. Nur den Abonnenten wird der Eintritt gestattet. Doch können Fremde von den Mitgliedern, gegen Erlegung eines Speciesthalers für den Monat, eingeführt werden. Das Innere der